

55 11187

DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Drogen Alkohol

Biologie

 Klasse 7–10

Politische Bildung

 Klasse 7–10

Fächerübergreifend

Sucht und Prävention



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Drogen Alkohol

Alkohol	14 min
Alkohol	Sequenzen
Wieso trinkt ihr?	Bild
Ethanol	Grafik
Promille und Co.	Grafiken
Wirkung von Alkohol	Grafiken
Sucht	Grafiken
Arbeitsmaterial	



Schlagwörter

Abhängigkeit; Alcopop; Alkohol; Alkoholismus; Destillation; Dopamin; Drogen; Entzug; Ethanol; Flatrate-Saufen; GABA; Gärung; Gehirn; Gesundheit; Glutamat; Gruppenzwang; Komasaufen; Leber; Missbrauch; Neurotransmitter; Noradrenalin; Promille; Rausch; Rauschgifte; Rezeptor; Stoffwechsel; Sucht; Suchtgefahr; Suchtprävention; Synapse; Therapie; Werbung; Widmark-Formel

Systematik

Sucht und Prävention	<ul style="list-style-type: none"> › Suchtursachen › Drogen › Alkohol; Rauschgifte; Sonstige Drogen › Prävention, Therapie › Gesellschaftliche Aspekte › Sonstige Abhängigkeiten
Biologie	› Menschenkunde › Krankheiten und Vorbeugung
Politische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Freizeit › Individuum und Gesellschaft
Chemie	› Biochemie › Physiologische Wirkungsweise chemischer Substanzen

Zum Inhalt

Alkohol (Film 14 min)

Der Film klärt über die Wirkweise, die Gefahren und die Folgen des Konsums von Alkohol auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Die Zuschauer beobachten zwei Jugendliche, die in ihrer Freizeit gemeinsam Alkohol konsumieren. Die Jugendlichen sind dabei nur visuell aktiv, vermitteln aber insbesondere durch ihre Authentizität einen hohen Identifikationsgrad. In den Wissensblöcken werden die verschiedenen Fachthemen parallel von einem Sprecher erläutert. Unterstützt wird der Lehrinhalt immer wieder durch Animationen und durch das Fachwissen des Experten Dr. Tobias Rüter, ein Wissenschaftler an der LMU München. Intention des Films ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über den Konsum von Alkohol und die daraus resultierenden Folgen zu geben und dadurch ihr Bewusstsein hinsichtlich des Konsums von Alkohol zu schärfen.

Was ist Alkohol?

(Filmsequenz 1:40 min)

Reiner Alkohol ist eine farblose, brennbare Flüssigkeit. Sie wird auch Ethanol genannt. Die chemische Formel dafür



lautet C_2H_5OH . Ethanol entsteht bei der Vergärung von Kohlenhydraten und lässt sich recht einfach herstellen.

Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (Filmsequenz 1:10 min)

Auf jedem Getränk stehen die Volumenprozentage. Aber was bedeutet das eigentlich? Ethanol hat eine geringere Dichte als Wasser. Ein Liter Wasser wiegt ein tausend Gramm, ein Liter Ethanol nur 800 Gramm. Um zu berechnen, wie viel Alkohol in einem Getränk steckt, multipliziert man die Volumenprozentage daher mit 0,8.

Promille (Filmsequenz 2:40 min)

In dieser Filmsequenz werden die Aufnahme von Alkohol und die Wirkweise im Gehirn erklärt. Zudem wird der Begriff „Promille“ eingeführt und die unmittelbaren Folgen bei unterschiedlichen Promillewerten im Blut betrachtet.

Alkoholkonsum und seine Folgen (Filmsequenz 2:00 min)

Mehr als eine Milliarde Euro gibt die Alkoholindustrie im Jahr für Werbung und Sponsoring aus. Fast jeder dritte Werbespot richtet sich direkt an Jugendliche. Mit Erfolg: Je mehr Alkoholwerbung Jugendliche sehen, umso mehr trinken sie! Und die Folgen von unkontrolliertem Alkoholkonsum können verheerend sein. Keine andere Droge verursacht so umfangreiche soziale und gesundheitliche Schäden wie Alkohol – und ist gleichzeitig völlig legal und ein Teil unseres täglichen Lebens.

Grafiken

Wieso trinkt ihr? (Grafik)

Auf diesem Impulsbild werden unterschiedliche Motivationen für den Konsum






von Alkohol gezeigt: auf einer Party / mit Freunden; um „cool“ zu sein; um zu entspannen, aus Liebeskummer, weil man unglücklich ist. Diese und andere Gründe sollen im Klassenverband herausgearbeitet und reflektiert werden.

Alkoholmenge in Gramm (Grafik)

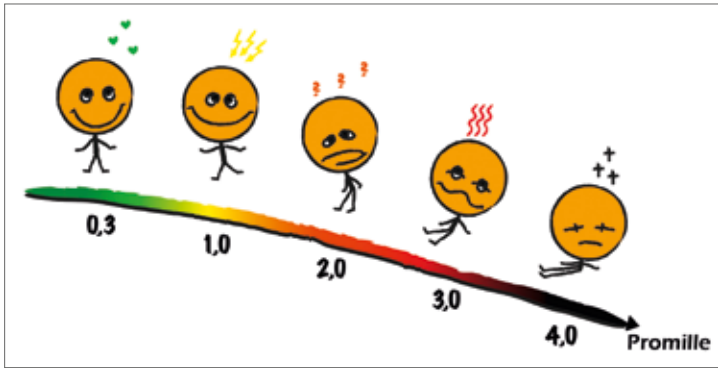
Diese Grafik gibt eine Übersicht über die ungefähre Menge an Alkohol in verschiedenen Getränken und stellt die Formel zur Berechnung des Alkoholgehaltes bereit.

Promilleberechnung (Grafik)

Die Blutalkoholkonzentration (BAK) wird in Promille gemessen. Wie hoch die Blutalkoholkonzentration, also der Promillewert im Blut ist, lässt sich mit der sogenannten Widmark-Formel berechnen. Sie

					
Getränk	Sekt	Bier	Bier-Mix	Longdrink	Wein
Menge in Liter	0,1	0,33	0,33	0,04 (Wodka)	0,1
Volumenprozent	11	5	2,4 – 5	38	11
Gramm Alkohol	8,8	13,2	6,3 – 13,2	12,2	8,8

$$\text{Menge in ml} \times \frac{\text{Vol.-%}}{100} \times 0,8 = \text{Gramm reiner Alkohol}$$



berücksichtigt, dass der Anteil von Körperflüssigkeit am Körpergewicht bei Männern und Frauen unterschiedlich hoch ist.

Stufen der Alkoholwirkung (3 Grafiken)

Drei Grafiken geben einen Überblick über die verschiedenen Promillestadien und ihren Erscheinungen.

Kurzfristige Folgen von Alkohol (Grafik)

Die Grafik gibt einen Überblick über mögliche kurzfristige Folgen des Alkoholkonsums.

Körperliche Schäden durch Alkohol (Grafik)

Die Grafik gibt einen Überblick über mögliche langfristige Folgen des Alkoholkonsums.

Trinksprüche (Grafik)

Trinksprüche gibt es viele. Hier sind einige davon gesammelt. Sie können kritisch hinterfragt werden.

Steckbriefe verschiedener Substanzen (10 Grafiken)

Fünf Steckbriefe geben einen Überblick über körpereigene Substanzen (Dopamin, Noradrenalin, GABA und Glutamat) und über Ethanol. Ergänzt werden die Steckbriefe mit 3D-Modellen der Moleküle.

Schadenspotenziale geläufiger Drogen (Grafik)

Diese Grafik stellt das Schadenspotenzial (Selbstschädigung/Fremdschädigung) verschiedener Drogen nach einer Studie von David Nutt (2010) dar.



Verhältnis wirksame / tödliche Dosis und Abhängigkeitspotenzial von Drogen (Grafik)

Diese Grafik vergleicht das Abhängigkeitspotenzial und das Verhältnis zwischen üblicher und tödlicher Dosis verschiedener psychotroper Substanzen nach R. S. Gable.

Nicht süchtig? (Grafik)

Dieses Impulsbild stellt die Frage, ob Sucht nur mit der Einnahme von Drogen verbunden ist. Über eine Diskussion lässt sich mit diesem Bild in den Themenbereich „stoffgebundene und stoffungebundene Süchte“ überleiten und klären, dass Sucht auch dann bestehen kann, wenn man keine „klassischen“ Drogen einnimmt.

Wie entsteht Sucht? (Grafik)

Die Grafik verdeutlicht die Entstehung einer Sucht – vom maßvollen Genuss bis hin zur zwanghaften Sucht.

Das Suchtdreieck (2 Grafiken)

In einem Suchtdreieck befindet sich ein Mensch. Die an den Ecken genannten Faktoren können die Entstehung von Sucht begünstigen oder hemmen. Die Grafik liegt zusätzlich in einer detaillierten Fassung vor, die beispielsweise als Ergebnis eines Brainstormings zu diesem Thema dienen kann.

Suchtschema (Grafik)

Hervorgerufen wird Sucht nach einem Stoff oder einem Verhalten durch eine Fehlsteuerung des Belohnungssystems im Gehirn. Dinge, die man als angenehm empfindet, aber auch Suchtmittel, führen im Gehirn zu einem vermehrten Ausstoß von Glückshormonen wie dem Dopamin. Irgendwann verlangt das Gehirn nach mehr Suchtmitteln und dieses Verlangen wird stärker und stärker.

Stoff(un)gebundene Süchte (3 Grafiken)

Stoffe, die auf unser zentrales Nervensystem einwirken und so unsere Wahrnehmung und auch unseren Körper verändern können, nennt man Drogen. Mit dieser Grafik können die Lernenden für stoffgebundene und stoffungebundene Süchte sensibilisiert werden.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler


- lernen die chemische Zusammensetzung und die Herstellung von Alkohol kennen;
- verstehen den Begriff „Promille“ und lernen verschiedene alkoholrelevante Berechnungen;
- begreifen kurzfristige und langfristige Folgen des Alkoholkonsums auf die Gesundheit und die Gefährdung Dritter;
- erkennen die Entstehung der körperlichen und psychische Abhängigkeit durch Alkoholmissbrauch auf sozialer und biologischer Ebene;
- erfahren die Bedeutung von Alkohol auf sozialer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene;
- verstehen die Begriffe „Sucht“ und „Abhängigkeit“ und können Beispiele benennen;
- erkennen, dass die Gesundheit kein unerschöpfliches Gut ist, und ihr Alkoholkonsum / Suchtverhalten einen Einfluss darauf hat.
- verstehen Beweggründe und Ursachen für den Gebrauch und Missbrauch von Alkohol;
- können das Gefährdungspotenzial

durch Alkohol einschätzen und kennen Maßnahmen zur Vermeidung;

- erkennen die Gefährdung der persönlichen Freiheit durch äußere Einflüsse wie Werbung oder Gruppenzwang;
- lernen dem Einfluss anderer zu widerstehen und stattdessen zur eigenen Meinung zu stehen;
- lernen den Umgang mit Gruppendruck durch Selbstbewusstsein im Umgang mit sich und anderen.

Didaktische Hinweise

Fast täglich werden wir mit dem Suchtmittel „Alkohol“ konfrontiert – entweder durch Genusstinker in unserem Umfeld, durch die Werbung oder aber beim Einkaufen im Supermarkt. Aufklärung und Suchtprävention haben daher hohe Priorität und sind auch Thema des vorliegenden Films. Die gesundheitlichen Gefahren des Konsums von Alkohol werden hier sowohl auf physischer als auch auf psychischer Ebene behandelt. Der Film kann am Anfang der Unterrichtseinheit oder nach einem kurzen Brainstorming der Schülerinnen und Schüler gezeigt werden. Das Brainstorming könnte sich z. B. mit den verschiedenen Gründen beschäftigen, die Jugendliche zum Alko-



holkonsum bewegen. Die Einheit ist für drei Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema komplett ohne Kürzungen als Gesamtpaket aufgearbeitet werden soll. Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle des Begleiters und Beraters ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert, Medien zur Verfügung stellt und sich sonst im Hintergrund hält. Ziel sollte stets sein, die Inhalte des Films bzw. der einzelnen Sequenzen in schülerzentrierter Vorgehensweise aufzuarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch den Film eine komplette Übersicht über das Themenfeld. Mittels der Arbeitsblätter, der Grafiken und der Infoblätter können einzelne Themen noch vertieft werden. Die Arbeitsblätter werden primär in Gruppenarbeit aufgearbeitet und anschließend vor der Klasse präsentiert. Durch die Gruppenintegration fällt es den Schülerinnen und Schülern leichter, sich gemeinsam mit dem Thema Alkohol zu beschäftigen und gegen den Konsum von Alkohol zu stärken.

Die Produktion eignet sich für die Vermittlung folgender Lehrplaninhalte:

- Alkohol aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und individueller Sicht;
- Beweggründe und Ursachen für den Gebrauch und Missbrauch von Alkohol;
- Chemische Zusammensetzung und die Gewinnung von Alkohol: Gärung und Destillation;
- Kritische Beurteilung: Gelegenheits-trinker, Komasaüfer und Süchtiger;
- Phasen der Abhängigkeit: Einstieg, Gewöhnung und Sucht;
- Körperliche und psychische Abhängigkeit durch Alkoholmissbrauch;
- Einfluss von Alkohol auf das Nervensystem;
- Kurzfristige und langfristige Folgen durch Alkoholkonsum auf die Gesundheit;
- Gefährdung Dritter durch Alkoholkonsum;
- Gefährdung der persönlichen Freiheit durch äußere Einflüsse wie Werbung oder Gruppenzwang;
- Suchtprävention durch Selbstbewusstsein im Umgang mit sich und anderen;
- Trends in der Alkoholprävention;
- Reflektiertes und bewusstes Trinkverhalten;
- allgemeiner Suchtbegriff, verschiedene Abhängigkeiten.

Arbeitsmaterial

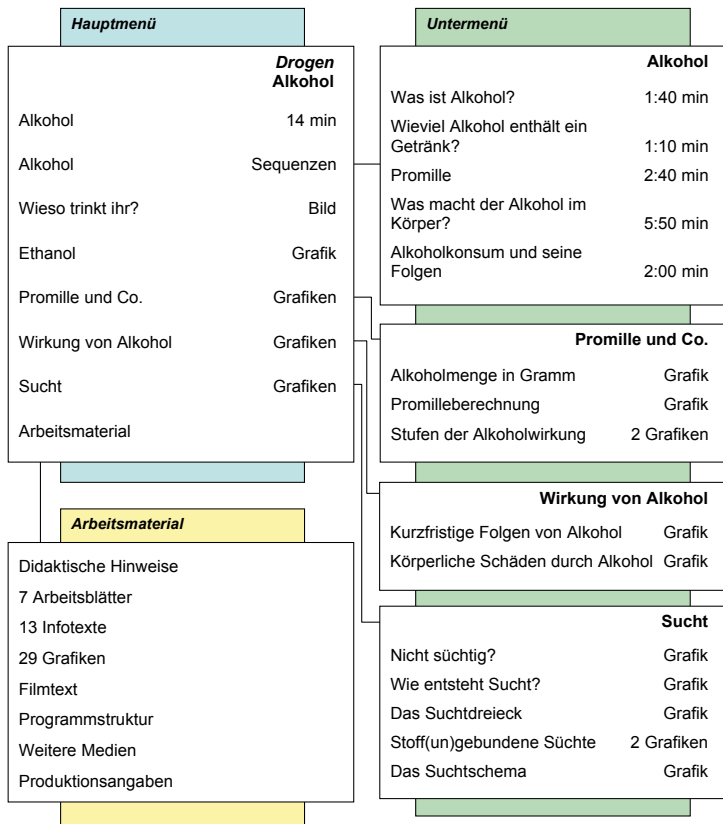
Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen, den Grafiken und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) „Alkohol“ – Was ist das eigentlich?2) Wie reagiert der menschliche Körper auf Alkohol?3) Wie gefährlich ist Alkohol für uns Menschen?4) „Alkohol ist keine Lösung!“5) Alkoholgenuss? Lebensfreude? Illusion!6) Sucht und Drogen7) Stärken, Schwächen, Lebensziele
Grafiken	<ul style="list-style-type: none">• Wieso trinkt ihr?• Alkoholmenge in Gramm• Promilleberechnung• Stufen der Alkoholwirkung• Kurzfristige Folgen und körperliche Schäden von Alkohol• Trinksprüche• Steckbriefe verschiedener Substanzen (10 Grafiken)• Schadenspotenziale geläufiger Drogen• Verhältnis wirksame/tödliche Dosis und Abhängigkeitspotenzial von Drogen• Nicht süchtig?• Wie entsteht Sucht?• Suchtdreieck und Suchtschema)• Stoff(un)gebundene Süchte (3 Grafiken)
Infotexte	13 Infotexte rund um das Thema Sucht
Filmtext	Filmtext zum Film als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Drogen: Alkohol (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2016

DVD-Konzept

Dr. Maike Schuchmann

DVD-Authoring und Design

TV Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2016

Grafiken

Anika Krings, FWU Institut für Film und Bild

Bildnachweis

Coverbild

© 2012 Markus W. Lambrecht/Thinkstock

Bildnachweis

© Thinkstock, © Fotolia, © istock, © Pixelio,

© Wikicommons, © Image Source

Arbeitsmaterial

Melanie Jahreis, Dr. Maike Schuchmann

Begleitheft

Dr. Maike Schuchmann

Pädagogische Referentin im FWU

Dr. Maike Schuchmann

Produktionsangaben zum Film

„Alkohol“

Produktion

Ultimate TV, Hans Wolfgang Friede

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2016

Buch und Regie

Heike Huwald

Kamera

Benjamin Zecher

Ton

Ivo Wellmann

Schnitt

Dariush Noori

Grafik

Sebastian Reh

Archivbilder

© iStock.com

3D Molekül Objekte

BALLView

Sprecherin

Cordula Senfft

Schauspieler

Maria Gangutis, Florian Hüttner

Fachberatung

Dr. Florian Fiebelkorn

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die freundliche Unterstützung, besonders bei

Dr. Tobias Rüter, Ludwig-Maximilians-
Universität München

Redaktion

Dr. Maike Schuchmann

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2016

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Drogen: Alkohol

Der „Genuss“ von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen – auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.

	Laufzeit	14 min
	Klasse	7 – 10
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	7
	Grafiken	29

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › lernen die chemische Zusammensetzung und die Herstellung von Alkohol kennen;
- › begreifen kurzfristige und langfristige Folgen des Alkoholkonsums auf die Gesundheit und die Gefährdung Dritter;
- › erkennen die Entstehung der körperlichen und psychische Abhängigkeit durch Alkoholmissbrauch;
- › erfahren die Bedeutung von Alkohol auf sozialer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene;
- › verstehen die Begriffe „Sucht“ und „Abhängigkeit“ und können Beispiele benennen.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 7 – 10
Chemische Zusammensetzung und Gewinnung von Alkohol	✓
Körperliche und psychische Abhängigkeit durch Alkoholmissbrauch	✓
Einfluss von Alkohol auf das Nervensystem	✓
Kurzfristige und langfristige Folgen des Alkoholkonsums auf die Gesundheit	✓
Kritische Beurteilung von Alkohol aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und individueller Sicht	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

